

einer Handschrift der Melker Annalen.

Die eigentliche Annalenhandschrift (N^o 501) in Admont selbst zu bearbeiten empfahl sich mit Rücksicht auf die daselbst leichter zu erlangenden Aufschlüsse. Da der Abdruck Wattenbachs (St. 9, 580 ff.) kein ganz gebrauches Bild der Anlage, namentlich des älteren Theils gewährt, der Abdruck bei Pez in der Rechtschreibung willkürlich, indem vielfach Xenuicet und dahn unvollständig ist, habe ich die Jahre 1-1139 und den Schluss vom J. 1222 an von neuem abgeschrieben, während für das Mittelalter die Vergleichung mit Wattenbachs Abdruck ausreichte.

Auch in Kremsmünster widmete ich mich zuerst der Durchsicht des von dem verstorbenen P. Hugo Schmid ausgearbeiteten Handschriftenkatalogs. Infolge seiner übergroßen Ausführlichkeit, von der das im Druck veröffentlichte Hirn eine Probe bietet, der unübersichtlichen Schrift, der vielen Durchstreichungen, Nachträge, Verbesserungen kostete die Durchsicht viele Mühe, die mit dem Ergebnis nichts in rechten Einklang fand. Nur in wenigen Handschriften, wie N^o 100, 204, 307, 335 fanden sich geschichtliche Eintragungen, die ich abschrieb. In Ergänzung meiner in Graz durchgeführten Arbeit verglich ich die in Betracht kommenden Handschriften und den im Archiv befindlichen Codex Fridericianus A auf die dem Bernardus Noricus zugeschriebenen Randnoten und Zusätze.

Da ich auf eine nach Lambach gerichtete Anfrage keine Antwort erhalten hatte, legte ich mich von Kremsmünster nach Linz, wo ich mich auf die Durchsicht der neuen, von Dr. Konrad Schupmann verfassten Handschriftenkatalogs und die Auswahl jener Handschriften der Bibliotheca publica, die für meine Zwecke in Betracht kommende Eintragungen enthalten und hieher zu senden sind, beschränken konnte.

Von Linz aus besuchte ich das Zisterzienserkloster Wilhering, wo ich eine in Cod. 56 enthaltene Notiz abschrieb, die Eintragungen in Cod. 158 und Ins. 197 mit dem Abdruck in dem Archiv für die Gesch. der Diözese Linz 2(1905), 248 ff. verglich.

In S. Florian fertigte ich Abschriften der Eintragungen in den Cod. 40, 108, 270, 308, 338, 350, 354, 489, 619 an. Hds. 328 (Pez